

FCDP - Filler Character for Dynamically Protected Input Fields

Füllzeichen für dynamisch geschützte Felder

Mit diesem Natural Profil- und Session-Parameter können Sie die Anzeige von Füllzeichen für Eingabefelder unterdrücken, die dynamisch schreibgeschützt wurden (d.h. denen das Attribut AD=P mittels einer Kontrollvariablen zugewiesen wurde).

Je nach dem Wert dieses Parameters werden dynamisch geschützte Eingabefelder entweder mit Leerzeichen oder mit den definierten Füllzeichen angezeigt.

In einer Natural-Session kann der Profilparameter FCDP durch den Session-Parameter FCDP überschrieben werden.

Mögliche Werte	ON	Dynamisch geschützte Eingabefelder werden mit Füllzeichen gefüllt angezeigt. Dies kann bei Benutzern den Eindruck erwecken, sie könnten in diese Felder etwas eingeben.	
	OFF	Dynamisch geschützte Eingabefelder werden mit Leerzeichen gefüllt angezeigt.	
Standard-Einstellung	ON		
Dynamische Spezifikation	ja		
Spezifikation in Session	ja	Gültige Statements:	SET GLOBALS
		Gültiges Kommando:	GLOBALS
Programmierschnittstelle (API)	USR1005N	Siehe <i>SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces</i> in der <i>Utilities</i> -Dokumentation.	

Beispiel:

```

DEFINE DATA LOCAL
1 #FIELD1 (A5)
1 #FIELD2 (A5)
1 #CVAR1 (C) INIT <(AD=P)>
1 #CVAR2 (C)
END-DEFINE
*
INPUT #FIELD1 (AD=Y'_' CV=#CVAR1) /* field is protected
      #FIELD2 (AD=Y'_' CV=#CVAR2) /* field is not protected
...
END

```

Die Ausführung des vorstehenden Programms führt zu folgender Anzeige:

FCDP=ON:

```
#FIELD1 _____ #FIELD2 _____
```

FCDP=OFF:

#FIELD1 #FIELD2 _____